



NEWS – Bildungsprämie



Eine tolle Chance für alle, die sich weiterbilden möchten: Seit 2010 können bundesweit Bildungsprämien beantragt werden. Es wird die Hälfte der Ausbildungsinvestition bis maximal 500 Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung übernommen. Es gibt hierfür drei Bedingungen:

- 1.) Das zu versteuernde Einkommen muss unter 25.600 Euro (bei gemeinsam veranlagten 51.200 Euro) liegen
- 2.) Es muss ein Beratungsgespräch in einer zuständigen Beratungsstelle erfolgt sein
- 3.) Die Bildungsprämie darf erst vor der definitiven Anmeldung beantragt werden (Reservierungen nehme ich natürlich gerne vor).

» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Konkret heißt dies: z.B. für die Lerntrainer-Ausbildung ab 2. Juli 2010 können 300 Euro bezuschusst werden und für die Lerncoach-Ausbildung die vollen 500 Euro!

Ich habe schon einige Prämien angenommen, es geht anscheinend sehr unkompliziert! Also: greift zu!

[Infos zur Bildungsprämie](#)

Liebe Leserin, lieber Leser,

die letzten Wochen waren wahrlich turbulent. Umso glücklicher bin ich, dass ich diesen Newsletter noch in letzter Minute - am vorletzten Tag im Mai verschicken kann.

Mitte März erfuhr ich nämlich, dass der geplante Abgabetermin für das Manuskript meines neuen Buches von Ende Mai auf Mitte April vorverlegt wurde. Dies zog natürlich viel Energie und Zeit auf sich, so dass einiges andere leider warten musste.

Zum Glück kann ich unter Druck sehr effektiv und gut arbeiten, so dass alles gut ging. Jetzt stehen nur noch letzte Korrekturen und Überarbeitungen an. Das Ergebnis könnt Ihr Mitte August im Buchladen sehen!

Iris Komarek

INHALT

Bildungsprämien bis zu 500 Euro vom Staat!

Neues Buch: ich lern einfach! von Iris Komarek

11 neue Lerncoaches zertifiziert

Die Sieben lieben lernen - ein Lerncoaching-Fallbericht

Infos aus der Welt des Lernens

Mithilfe für Lerncoaching auf wikipedia gesucht

Newsticker

Termine

NEWS – 11 neue Lerncoaches

Am 9. Mai 2010 konnten Birgit und ich wieder eine Gruppe von elf gut ausgebildeten, kompetenten und engagierten Teilnehmer/innen zu Lerncoaches zertifizieren! Ich bin sicher, dass sie den Samen des Lerncoaching-Gedankens gut und verantwortungsvoll ausstreuen werden!



Diese Gruppe war übrigens eine Pioniergruppe: sie ist der erste Ausbildungsgang, der volle 5 (statt bisher 4) Wochenenden ausgebildet wurde.

Im Laufe der Lerncoach-Ausbildungen, an denen ich als Trainerin beteiligt war, kamen immer wieder neue, wichtige Themen hinzu, - und nur wenige fielen weg. Dadurch ist es einfach notwendig geworden, die Ausbildungszeit der Fülle der Inhalte anzupassen.

Dass dies die richtige Entscheidung war, ergab das Feedback. Gerade das letzte, auf Integration ausgerichtete Wochenende, kam besonders gut an!

Die nächste Lerncoach-Ausbildung startet übrigens am **26.11.2010 in München!** Wer dabei sein möchte, sollte sich bald einen Platz reservieren lassen, denn der Kurs ist bereits wieder zur Hälfte ausgebucht!

[E-Mail zur Platz-Reservierung](#)

ILE-intern

Ich lern einfach! - das Buch erscheint Mitte August im Südwest-Verlag



Mitte August ist es endlich so weit: mein neues Buch „ich lern einfach!“ erscheint im Südwest Verlag.

Das Buch richtet sich an alle, die einfacher, effektiver und erfolgreicher lernen möchten, also an Kinder, Jugendliche, Studenten und alle Erwachsenen, die sich gerade in Lernprozessen befinden. Und natürlich spricht dieses Buch auch alle Eltern jüngerer Schüler/innen an. Sie finden

hier viele Anregungen und praktische Tipps, wie sie ihre Kinder kompetent beim Lernen unterstützen können.

Auch für ausgebildete Lerncoaches ist es eine sehr kompakte, für die Lerncoaching-Praxis nützliche Zusammenfassung.

Ausgehend von den - etwas abgewandelten - Teilen des Lernerfolgspuzzles werden die Methoden und Möglichkeiten des Lerncoachings zu den folgenden Themen beschrieben:

- Gute Selbsteinschätzung als Beginn von allem
- Was braucht das Gehirn, damit es gut lernen kann
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- Das Lernen gut organisieren
- Strategien, um sich selbst besser motivieren zu können
- Aufbau gehirngerechter und effektiver Lernstrategien
- Weg von Lernblockaden, hin zu Lern-Ressourcen
- Aufbau von Prüfungskompetenz
- So geht selbstverantwortliches Lernen



Das Besondere an diesem Buch sind die rund 100 Bilder der renommierten Illustratorin Christine Hohenberger. Ihr gelang es, einen Blick auf meinen inneren Bildschirm zu werfen und die inneren Bilder zu Papier zu bringen. Dadurch können die Aussagen und Botschaften des Buches im wahrsten Sinne des Wortes auf einen Blick erfasst werden. Zentrale Figur ist *ILE*, eine alters- und geschlechtslose Figur, die auf sehr sympathische Weise die

verschiedenen Lernprozesse miterlebt. Die Leser/innen dieses Newsletters sind die ersten, die einen Blick auf die Figur erhaschen dürfen :-)!

Das Buch kann bereits bei amazon [vorbestellt](#) werden!

7

ILE-intern

Die Sieben lieben lernen**Wie die neue Liebe zur 7 Probleme in Mathe auflöste
- ein LernCoaching Fallbericht**

Nico ist ein sehr cleverer, lustiger und motivierter 8-jähriger Junge, der seit einiger Zeit bei mir im Lerncoaching ist.

Neulich hatte ich eine ganz wunderbare, spannende und inspirierende Sitzung mit ihm, von der ich hier gerne berichten möchte.



Eines seiner Themen für das Lerncoaching war das Problem in Mathe. Es äußerte sich so, dass Nico immer wieder Fehler im Addieren, Subtrahieren, im kleinen 1x1 oder Dividieren machte. Ich prüfte dieses Thema auf allen Ebenen des Lernerfolgspuzzles ab, also ob hier Optimierungspotenziale z.B. bei der Konzentration, der Motivation, dem Glauben an sich selbst oder auf der Lernstrategie-Ebene lagen.

Nachdem alles in Ordnung schien arbeitete ich sicherheitshalber über die Visualisierungsstrategie mit ihm. Ich ließ Nico z.B. die 1x1-Aufgaben auf den inneren Bildschirm projizieren, außerdem ließ ich die einzelnen Ziffern nebeneinander stehen etc. Wir erarbeiteten noch einige andere Varianten, die auch ziemlich zügig Erfolge erzielten. Nico wurde von Mal zu Mal sicherer im Rechnen.

Und dennoch machte er immer wieder Fehler. Viele Fehler, die wir uns zunächst nicht erklären

konnten. Schließlich ließ ich Nico wahllos verschiedene Aufgaben rechnen, mit dem Ziel ein Muster zu entdecken. Viele Aufgaben löste er sofort richtig, einige machte er völlig verkehrt.

Ich starrte auf die Aufgaben ... und plötzlich fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Die Struktur der Fehler lag weder in der Rechenaufgabe noch in der Rechenart noch an der Schwierigkeit der Aufgaben. Es schien vielmehr an einer bestimmten Ziffer zu liegen. Denn überdurchschnittlich oft traten die Fehler auf, wenn die Sieben an der Aufgabe beteiligt war.

Ich schob das Blatt zur Seite und fragte Nico: „Sag mal, welche Ziffer magst Du eigentlich am liebsten?“ Statt mich verwirrt anzuschauen, antwortete er sofort: „die Vier mag ich sehr gerne und auch die Acht und die Fünf.“

Also packten wir das Launometer aus und beurteilten die Ziffern auf der bekannten Skala von 1 (mag ich gar nicht) bis 10 (mag ich sehr gerne). Nicht nur Nico bewerte den Zahlenraum von 1-9, sondern auch ich. Es war unglaublich interessant, wie sicher und schnell wir die Bewertungen vornehmen konnten!

Interessanterweise lag die Sieben bei Nico bei einem Wert zwischen 1 und 2. Er mochte sie einfach nicht.

Schließlich gingen wir den nächsten Schritt: ich bat Nico, an

an die Acht zu denken und fragte die Submodalitäten (also die Art wie genau sie innerlich - hier als inneres Bild - repräsentiert ist) ab. Auf Nicos innerem Bildschirm war die Acht hell, groß, nah und sehr scharf. Ich ließ ihn noch ein paar andere Zahlen repräsentieren bevor ich nach der Sieben fragte. Und siehe da: sie war verschleiert, neblig, am äußeren Rand und irgendwie schwer zu sehen.

Kein Wunder, dass mit so einer inneren Repräsentation die Aufgaben mit der Sieben nicht so gut klappten. Also verbesserten wir die Submodalitäten, indem wir sie heller, größer und vor allem schärfer machten.



Diese innere Verbesserung schlug sich sofort in der Bewertung nieder. Auf dem Launometer rückte sie auf einen Wert von 6. Immerhin.

Ich gab Nico noch die Lustaufgabe mit, verschiedene Sieben zu malen, die toll aussehen und die er gut findet.

Und wie erwartet verbesserten sich Nicos Leistungen in Mathe von diesem Tag an stetig!

Und ich wurde um eine wichtige Erfahrung als Lerncoach reicher. Danke Nico!

++ NEWS TICKER ++**Neuer DGSL-Vorstand**

Im 09. April 2010 wurde auf dem „Tacheles“-Gipfel der deutschen Gesellschaft für suggestopädisches Lernen, DGSL, ein neues Vorstandsteam gewählt: Elisabeth Steffens (Vorsitzende), Albert Glossner, Marcus Koch und Helena Seel.

++

Neue NLPAED-Schatzmeisterin

Nachdem der bisherige Schatzmeister des NLPAED Pushkar Happ aus beruflichen Gründen diese Tätigkeit niederlegen musste, hat sich auf der Mitgliederversammlung der NLPAED-Tagung am 30.04.2010 Jeanette Böhm dieses Amtes angenommen.

++

Workshop der NLPAED-Trainer stattgefunden

Im Vorfeld der NLPAED-Tagung fand der Workshop der NLPAED-Trainer zu einem kollegialen Austausch statt. Beschlossen wurde u.a., dass die Trainer sich nicht verpflichtend fortbilden müssen. (Für die ILE-Lerncoaches auf der Website bleibt diese Regelung jedoch zur Qualitätssicherung bestehen).

++

Neuer Lerncoach-Ausbildungsort ab 2011

Ab Juni 2011 wird es eine Lerncoach-Ausbildung auch im Raum Münster/Bochum am Institut von Martina Schmidt-Tanger mit mir geben. Start ist 16.06.2011.

Info**Bildungslotsen an Schulen****755 Millionen Euro für Bildungslotsen bewilligt**

Vor dem Hintergrund der vielen Absolventen ohne Schulabschluss, hat Bildungsministerin Annette Schawan Anfang Mai ein Budget von 755 Millionen Euro locker machen können, um in Zukunft Hauptschüler in die Ausbildung zu begleiten.

3200 so genannte Bildungslotsen (davon ca. 1/3 Ehrenamtliche) sollen diese Aufgabe bei insgesamt 60.000 Schüler/innen übernehmen und diese ab der 7. Klasse bis zu Beginn der Ausbildung unterstützen. Das Programm ist bis auf das Jahr 2018 befristet.

1000 dieser Bildungslotsen sollen Praktiker aus dem Berufsleben sein, auch Lotsen mit Migrationshintergrund sollen gezielt angeworben werden. Dazu kommen Ehrenamtliche, Senior/innen,

Sozialarbeiter/innen und andere - nach Auffassung der Initiatoren - geeignete Personen.

Wie diese Bildungslotsen ausgebildet werden sollen, damit sie diese verantwortungsvolle Aufgabe gut ausüben können, ist noch unklar.

Genau hier können wir Lerncoachs natürlich ansetzen: einerseits um an der inhaltlichen Entwicklung des Programms mitzuwirken, andererseits bei der Durchführung und Ausbildung der Bildungslotsen.

Auf der Tagung des NLPAED Ende April gab es hierzu bereits erste Gespräche.

Weitere Infos gibt es [hier](#). Über neue Entwicklungen werde ich informieren.

Info**Lerncoaching auf wikipedia****Mithilfe erwünscht!**

Christian Rahe (Teilnehmer der im Mai abgeschlossenen Lerncoach-Ausbildung) engagiert sich sehr dafür, „Lerncoaching“ auf Wikipedia als Begriff zu listen.

Ich finde das großartig, weil dadurch Lern-coaching weiter etabliert, noch bekannter und sicherlich auch als noch seriöser wahrgenommen wird.

Leider ist so eine Listung gar nicht so einfach, weil eine ganze Menge Vorgaben und Regeln eingehalten werden müssen.

Mit ein entscheidender Punkt ist die Angabe von Quellen. Ich fände super, wenn wir Christian unterstützen, indem wir an diesem Artikel mitarbeiten und z.B. Quellen einfügen. Oder indem wir Vorschläge machen, wie man den Eintrag verbessern kann.

[Zum Wikipedia-Eintrag](#)

Info

Optimale Prüfungsvorbereitung durch Nichts-Tun!

Kurz-Meditationen in den Tagen vor der Prüfung fördern die Leistung!

Dass genügend Schlaf wichtig ist, um das Gelernte zu verarbeiten, ist mittlerweile weithin bekannt. Dass man in einem entspannten Zustand besser und schneller lernt, ist ebenfalls unbestritten.



Die Auswirkung von regelmäßiger Meditation (oder kleinen Trancen) auf die Lernleistung ist nun ebenfalls an der Wake Forest University School in den USA untersucht worden.

Die Ergebnisse sind sehr interessant: wer vier Tage vor einer Prüfung täglich 20min meditiert, bereitet sich demnach optimal auf die Prüfung vor. Denn es ließen sich auf signifikantem Niveau folgende Beobachtungen machen:

- ❖ die Stimmung verbessert sich
- ❖ Angstgefühle gehen zurück
- ❖ Müdigkeit verringert sich
- ❖ Verbesserung des Arbeitsgedächtnisses
- ❖ Verbesserung der räumlich-visuellen Wahrnehmung
- ❖ verbesserter Umgang mit Zeitdruck

Gerade der letzte Punkt ist sehr wichtig, denn die Gruppe in diesem Experiment, die

Meditation ausübte, schnitt in allen Test unter Zeitdruck besonders gut ab.

Bleibt noch eine Frage offen: wie haben die Probanden meditiert? Sie sollten sich 20min lang entspannt und mit geschlossenen Augen auf den Rücken legen und sich auf ihre Atmung konzentrieren. Aufkommende Gedanken sollten nicht weiter verfolgt, sondern durch die Konzentration auf die Atmung weitergeschickt werden.

Eine Art zu meditieren, die sich für nahezu alle Altersklassen eignet und in den normalen Alltag gut zu integrieren ist.

[Hier geht's zum Artikel auf Spiegel-Online](#)

Seminar-Termine

Lerncoach-Ausbildung 2010 (München)

25.06.-27.06.10/ 23.07.-25.07.10/ 10.09.-12.09.10./
01.10.-03.10.10/ 29.10.-31.10.10 - [mehr](#)

Lerncoach-Ausbildung 2010/ 2011 (München)

26.11.-28.11.10/ 14.01.-16.01.11/ 11.02.-13.02.11/
11.03.-13.03.11/ 08.04.-10.04.11

Lerncoach-Ausbildung 2011 (Lüneburg)

06.-08.05.11/ 03.-05.06.11/ 01.-03.07.11/
23.-25.09.11/ 04.-06.11.11

Lerncoach-Ausbildung 2011 (Münster/Bochum)

16.06.-19.06.11/ 16.07.-17.07.11/ 06.10.-09.10.11

Lerntrainer-Ausbildung 2010 (München)

02.07.-04.07.10 / 24.09.-26.09.10 - [mehr](#)

ich schaffs (nlpaed-Fortbildung)

18.06./ 19.06.10 - mehr auf Anfrage

Sonstige Termine

Lernfest in Benediktbeuern

12.06.2010 - [mehr](#)

Jako-o Familienkongress in Weimar

25.09.-26.09.2010 - [mehr](#)

nlpaed Fachtagung in München / Ammersee

08.10.-10.10.2010 - [mehr](#)

Suggestopädie-Kongress in Bad Honnef

14.10.-17.10.2010 - [mehr](#)

DVNLP-Jahreskongress in Berlin

30.10.-31.10.2010 - [mehr](#)